

Friederike Kempner (1836-1904)

**\* [Es flammet das herrlichste Sonnengold]**

Es flammet das herrlichste Sonnengold  
Im Westen – die Sonne geht unter –  
Der grünende Teppich ist aufgerollt,  
Er strotzet voll Blumen, voll bunter.

5 Ein Mensch in Gedanken im Schatten steht  
Und fühlet im Herzen ein froh Gebet.

Er kehrte zurück aus dem Menschen-Gewühl  
Der Städte – das Herz entzweit und zerrissen,  
10 Verletzt und verwundet sein innigst Gefühl,  
Gerettet allein sein Gewissen. –  
Und kaum, daß er einsam drei Tage weilt –  
Sein Herz, sein Gefühl sind plötzlich geheilt.  
(79 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kempner/gedichte/ged106.html>